

I. Anhang

Einiger Zusätze und Ausbesserungen samt der Anzeige der wichtigsten Druck = Fehler.

I. Theil.

Pag. 134. lin. 7. a fin. jun lege zu den. p. 147. lin. ult. haben l. hat.
p. 206. lin. penult. addatur: von eben denselben. p. 234. lin. concedet l. conde-
cet. p. 240. lin. 16. Professor l. Lector, doch hat Mollerus selbst in seinem
Chronico Freibergensi P. I. p. 231. & p. 296. das erstere gebraucht.

II. Theil.

Pag. 241. lin. 26. nach Gymnasii addatur: Tertium. p. 243. lin. 19. addatur:
VIII. Johann Andreas Frenzel. p. 287. No. XV. M. Johann David Brük-
ner hat mit Ausgang des 1736. Jahres das Pfarr = Amt zu Dorff Chem-
nitz erhalten. p. eadem lin. 18. die Worte: Mauricii, Churfürstens zu
Sachsen, sollen neben dem ersten Reim: Meines lieben Bruders kläg-
lichs End: auf dem Rande stehen. p. 335. lin. 6. Ballmann l. Buhl-
mann. p. 379. lin. 23. Pastor l. Professor. p. 395. lin. 3. Groß = Jahca
l. Groß = Jahna. p. 398. lin. 32. Lochmann l. Lehmann. p. 426. lin. 5.
Eulisch l. Eulisch. p. 427. lin. 25. eine halbe Meile l. 2 $\frac{1}{2}$. Meile.
p. 437. lin. 18. Krosch l. Trosch. p. 460. l. 4. Der iewige Pastor zu
Nossen ist d. 13. Febr. 1695. zu Bauschloth, einem Baden = Durlachischen
Dorffe Pforzheimer Amts geboren. Sein Vater ist in den Baden =
Durlachischen Landen zuletzt an gedachtem Ort Prediger, überhaupt
aber beynabe 52. Jahr lang im Amte gewesen. Die Mutter hat
Martha geheissen, M. George Balthasar Hügners, Pfarrers zu Lörach,
einem Baden = Durlachischen Dorffe, ohnweit Basel, Tochter. Unser
nachmaliger Pastor kam im 8. Jahre seines Alters in die lateinische
Schule zu Pforzheim, gieng aber, weil durch den Französichen Krieg
damals die Schulen in seinem Vaterlande verwüstet wurden, auf das
Gymnasium nach Heilbronn, von dar aber im 17ten Jahre seines Alters
kam er in das Durlachische Gymnasium Illustre zurücke, und blieb allda
bis in sein 20tes Jahr, bis er nemlich A. 1715. im Frühjahre nach Jena
auf die Universität zog, von hier aber A. 1717. sich nach Leipzig begab,
das Jahr darauf aber, nemlich 1718. zu Pfingsten nach Jena zurücke
kehrte. Zu Anfang des Sept. gedachten Jahres ward er nach Dres-
den zur Information des Herrn Grafens von Cossel, und seiner beyden
Comtessen Schwestern, geruffen, in welcher Station er bis zu Ende des
Jahres 1725. verblieben. Zu Anfang des folgenden, nemlich 1726.